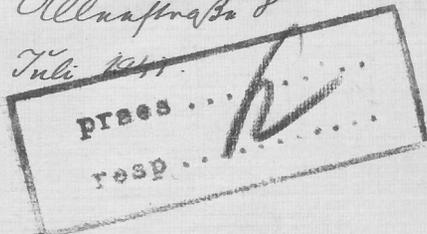


19. Juli 1941

390/41

510

Lehrstuhl, Alleenstraße 8
d. 17. Juli 1941



Herrn
in Gießerei-Verlag Reichsministerium
für Volksernährung
(D. Lamm) Berlin

Sehr geehrter Herr Doktor!

Nun in nächster Zeit (wohl bis Ende August) ist vom Verlag (de Gruyter) gewünschte Fortbearbeitung meiner Quellen-Einkaufsverträge (Sammlung Göschen) zum Abschluß bringen zu können, welche ich mit einigen Ausdrücken zu erbitten:

Nach dem Gesamtumfang der Veröffentlichungen der Monumenta Germania nach dem Stand vom Oktober 1940 waren damals im Druck:

1. von Heinrich IV 1056-1076 n. D. v. Glött. Teil 1 (Texte) im Jahr
2. von Ernst Bierschneider Die Pfaffenbriefe
 - a. Die Rethers (v. Weigle)
 - b. Die Rethers (Bierschneider) (v. Bierschneider)
 - c. Die Rethers (Bierschneider) (v. Bierschneider)

22. Juli 1941.

390/41 ST/H

Herrn Professor Dr. K. Jacob

Bad Tölz

Alleestr. 8

Auf das Schreiben vom 17. d. Mts.

Sehr geehrter Herr Kollege!

Von den fünf Werken, die Sie nennen, sind erschienen Planctus und Buchner; nächster Tage werden erscheinen Urkunden Heinrichs IV. Teil 1 (bis 1076) und Urkunden Heinrichs des Löwen Teil I (Texte). Die übrigen liegen vorerst nur in Fahnen vor. Die Staatsschriften des A. v. Roes werden voraussichtlich bald in Druck gehen. Von Engelbert und Lupold ist der Abschluß noch nicht zu melden.

Mit kollegialer Begrüßung:

Heil Hitler!

ergebenst

Lichtdruck

Abdrucknummer

509